

Zitate Tag der offenen Tür 2012

OB Wolfgang Dandorfer:

- „Freiheit der Märkte? Da müssen wir doch erstmal definieren, was das ist: Freiheit? Denn Freiheit ohne Verantwortung, das führt zu nichts! Es muss Leitplanken geben, damit Freiheit nicht dazu genutzt wird, dass andere in die Unfreiheit gestürzt werden!
- „Ich teile die Auffassung von Herrn Fiedler eins zu eins: Die Arbeitnehmer, die ja an der Wertschöpfung beteiligt sind, müssen auch an den Gewinnen beteiligt werden!“
- „Ich bin mit der wirtschaftlichen Situation in Amberg zur Zeit recht zufrieden: Wir haben in den letzten vier Jahren keine neuen Schulden aufnehmen müssen!“
- „Ich bin zuversichtlich, dass aufgrund der wieder sprudelnden Gewerbesteuer-Einnahmen zügig mit der Erweiterung der Wirtschaftsschule begonnen werden kann.“
- „Steuergelder, das sind öffentliche Einnahmen, mit denen sorgfältig verfahren werden muss! Deshalb sehe ich beim derzeit angebotenen Kaufpreis für das Forum-Gelände in unmittelbarer Nachbarschaft Eurer Schule auch keine Einigungschance!“
- „Jene Politiker, die in der Vergangenheit ihrer Verantwortung insbesondere bei der BayernLB nicht gerecht geworden sind, denen muss ich schlechte Zensuren erteilen! Ich selbst habe in meiner Zeit im Verwaltungsrat der Bank meine Hausaufgaben stets erledigt.“
- „Ich glaube nicht, dass man von der Arbeitsverwaltung immer den Job angeboten bekommt, der genau passt. Ich denke, es gibt in dem Zusammenhang auch Unzumutbares. Aber: Wenn man von einer Tätigkeit seinen Lebensunterhalt bestreiten kann, ist das doch eine gute Sache!“
- „Wenn Griechenland in die Pleite geht, dann ist der Schaden sicher größer als der Nutzen! Jetzt zu jammern ist zu spät! Man hätte doch prüfen müssen: Wie sieht's denn aus mit einer Steuerverwaltung? Wie sieht's aus mit einer ordentlichen Buchführung? Für die Fehler, die da gemacht wurden, da zahlen wir heute bitter! Das sind zum Teil schon für uns unvorstellbare Verhältnisse!“
- „Ich glaube, dass es richtig war, dass Christian Wulff schließlich die Konsequenzen gezogen hat und vom Amt des Bundespräsidenten zurückgetreten ist. Aber: Manche Medien müssen sich schon auch fragen lassen, ob sie nicht übers Ziel hinaus geschossen haben!“